Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Vorwort . . . . . XI—XII

I. Meteorologische Verhältnisse . . . . . 2—3

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände . . . . . 4—5
B. Grundwasserstände . . . . . 6—7

III. Gemeindegebiet 8

IV. Bau- und Wohnstatistik.

A. Verwaltungstätigkeit des Magistrates in Bausachen 10
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnungsbestandteile . . . . . 11—17
C. Kündigungen von Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten auf gerichtlichem Wege . . . . . 17—19
D. Leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten . . 20—25
E. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten 2c. . . . . 26—29
F. Städtisches Wohnungsnachweisamt 30

V. Stand der Bevölkerung.

A. Ergebnisse der Volkszählung am 31. Dezember 1900 . . . . . 32—115
B. Verschiedene, den Stand der Bevölkerung betreffende Angaben . . 116

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen . . . . . 118—124
B. Ehelösungen . . . . . 125—127
C. Geburten . . . . . 128—140
D. Legitimierungen unehelicher Kinder . . . . . 140—141
E. Todesfälle . . . . . 142—183
F. Aufnahmen in den Heimatverband und Bürgerrechtsverleihungen . 184—188

Anhang:
Verleihungen von kommunalen Auszeichnungen 188

VII. Wahlen.

A. Reichsrats- und Landtagswahlen . . . . . 190—193
B. Gemeinderatswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderates . . 194
C. Stadtratswahlen und Zusammensetzung des Stadtrates 195
D. Bezirksratswahlen und Zusammensetzung der Bezirksvertretungen . 195—196

VIII. Personal und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personal der Gemeindeverwaltung, seine Bezüge in der Aktivität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . . . 198—210
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . 211—214

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.
1. Haushalt der Gemeinde . . . . . 216—241

Seite

2. Inventar über das Eigentum der Gemeinde.
a) Das Inventar über das Gemeindegut 241
b) Das Inventar über das Gemeindevermögen . . . . . 242—249

B. Wasserversorgung . . . . . 250—257

C. Beleuchtung . . . . . 258—265

Anhang:
1. Privat-Gasinstallationen 266
2. Elektrische Zentral-Anlagen für Starkströme . . . . . 266—268

D. Straßenwesen . . . . . 269—281

E. Öffentliche Gartenanlagen . . . . . 281—282

F. Kanalisierung . . . . . 283—288

X. Steuern und Regalien.

A. Steuern.

1. Direkte Steuern und Zuschläge, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Einquartierungsheller):
a) Ausmaß der direkten Steuern und Zuschläge, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins 290
b) Summarium der direkten Steuern samt Zuschlägen, insoweit deren Einhebung der Gemeinde obliegt, mit Einschluß der Zins- und Schulheller . . . . . 291—296
c) Grundsteuer . . . . . 297—298
d) Gebäudesteuer, Zins- und Schulheller . . . . . 299—306
e) Erwerbsteuer.
1. Allgemeine Erwerbsteuer . . . . . 307—313
2. Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen . . . . . 314—319
f) Rentensteuer . . . . . 320—322
g) Personal-Einkommensteuer . . . . . 323—332
h) Besoldungssteuer . . . . . 332—334
i) Bei den der Aufsicht der k. k. Finanz-Landesdirektion unterstehenden Kassen eingehobene, ferner an die k. k. Finanz-Landesdirektion überwiesene direkte Personalsteuern . . . 335
k) Gemeindeumlagen auf den Mietzins 335
l) Zur Einhebung der direkten Steuern . . . . . 336—337

2. Verbrauchssteuern . . . . . 338—341

3. Sonstige Steuern und Gebühren . . . . . 342—345

B. Regalien (Das Lottogefälle) 346

XI. Militärangelegenheiten.

A. Ergänzung des Heeres und der Landwehr . . . . . 348—349

B. Evidenzhaltung der nichtaktiven Mannschaft 350

C. Der Landsturm . . . . . 350—351

D. Militärtaxpflicht der in Wien Heimatberechtigten . . . . . 352—355

E. Anzeige, Verzeichnung und Klassifikation der Pferde und Tragtiere, sowie Zählung der Fuhrwerke zu militärischen Zwecken 356

F. Militär-Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten . . . . 356—358

Seite

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.
1. Zivilrechtspflege . . . . . 360—372
2. Strafrechtspflege . . . . . 372—394
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . . 395—396

B. Öffentliche Sicherheit.
1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . . 397—401
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon.
a) Das Schubwesen im allgemeinen 401
b) Die Abschaffung 402
c) Die Abschiebung aus polizeilichen Rücksichten 402
d) Tätigkeit des Magistrates in Schubangelegenheiten.
1. Im allgemeinen 403
2. Durch den Magistrat aus Wien, als deren Aufenthaltsort, entfernte (abgeschobene) Personen . . . . . 404—406
3. Von auswärts zwangsweise hieher geschickte und als hier heimatberechtigt vom Magistrate übernommene (zugeschobene) Personen . . . . . 407—409
4. Von auswärts zwangsweise zur Weiterbeförderung durch den Magistrat hieher geschickte (durchgeschobene) Personen . . . . . 409—410
3. Feuerlöschwesen.
a) Personal, Pferde, Lösch- und Rettungsgeräte . . . . . 411—415
b) Feuermeldestellen und Meldungen über Brände und sonstige Unfälle . . . . . 416—417
c) Tätigkeit der Feuerwehren . . . . . 418—421
d) Brände und sonstige Unfälle . . . . . 422—426
e) Finanzielles 426

Anhang:

Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefangenhause 427—428

XIII. Konfessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.
1. Im allgemeinen 430
2. Verhältnisse der katholischen Kirche . . . . . 431—434
3. Verhältnisse der altkatholischen Kirche 434
4. Verhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche 434
5. Verhältnisse der evangelischen Kirche . . . . . 434—435
6. Verhältnisse der israelitischen Kultusgemeinden 435

B. Konfessionsänderungen . . . . . 435—440

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten . . . . . 442—452
B. Mittelschulen . . . . . 453—458
C. Militär-Vorbereitungsschulen 459
D. Höhere Mädchenschulen . . . . . 459—460
E. Städtisches Pädagogium 461
F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . . 461—463
G. Konservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien 464

Seite

H. Gewerbliche Lehranstalten.
1. Zentralanstalten für den gewerblichen Unterricht . . . . . 465—466
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen . . . . . 467—469
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige 470
4. Gewerbliche Fortbildungs- und Vorbereitungsschulen . . . 471—480
5. Zeichen- und Malschulen 481

J. Handelslehranstalten . . . . . 482—483

K. Volksschulen.
1. Staatliche Volksschulen 484
2. Städtische Volksschulen.
a) Im allgemeinen . . . . . 485—492
b) Schulen, Klassen, Parallelklassen . . . . . 493—497
c) Schüler . . . . . 498—515
d) Lehrer . . . . . 516—525
e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegenständen . . . . . 526—527
f) Finanzielles . . . . . 528—530
3. Privat-Volksschulen 531 535

L. Kinderhorte . . . . . 536—537

M. Schulen für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten und Mädchenhorte 538

N. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder . 539

O. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen . . . . . 539—543

P. Städtische Sammlungen 543

Q. Die Presse . . . . . 544—548

R. Theater . . . . . 549—550

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.
1. Sanitätspersonen 552
2. Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt . . 553—555
3. Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim 555
4. Heilanstalten . . . . . 556—559
5. Morbidität und Mortalität der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
Einleitung 560
a) Nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigen Wohnsitze der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat 561—571
b) Nach dem Alter . . . . . 572—575
6. Zählung der notorisch Trunksüchtigen . . . . . 575—576

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.
1. Städtische Bäder . . . . . 577—580
2. Rettungswesen . . . . . 581—583
3. Impfwesen 584
4. Begräbniswesen . . . . . 585—590
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen . 590—591
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen 592

C. Veterinär-Angelegenheiten.
1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr 593
2. Viehseuchen . . . . . 594—601
3. Das k. und k. Militär-Tierarznei-Institut 602
4. Schlachtungen und Schlachthäuser . . . . . 603—605
5. Viehbeschau . . . . . 606—609
6. Die Wiener Wasenmeisterei 610

Seite

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.
   - a) Einleitung 612
   - b) Der Zentralviehmarkt . . . . . 613—627
   - c) Die Markthallen . . . . . 628—629
   - d) Der Fischmarkt 630
   - e) Der Pferdemarkt 631
   - f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut ꝛc. . . . . 631—632
   - g) Sonstige offene Märkte . . . . . 633—634
   - h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . 635

2. Lagerhäuser.
   - a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . . 636—637
   - b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . . 638—639

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel (Märkte und Lagerhäuser) angegeben sind . . . . . 639—654

C. Lebensmittel-Verbrauch.
1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . . 654—655
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . . 656—658

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.
   - a) Gewerbeanmeldungen . . . . . 660—662
   - b) Stand der Gewerbe 663
   - c) Die Realgewerbe 663
   - d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . . 663—665

2. Gewerbliche Genossenschaften.
   - a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . . 666—673
   - b) Vermögensgebarung . . . . . 674—683
   - c) Lehrlingswesen . . . . . 684—687
   - d) Fonds und Stiftungen . . . . . 688—692
   - e) Gehilfenunterstützungen 693
   - f) Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung . 694—695

3. Gewerbliche Gerichte.
   - a) Das k. k. Gewerbegericht . . . . . 696—698
   - b) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften 699

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.
   - a) Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge 700
   - b) Dampfkessel . . . . . 701—703
   - c) Motoren 704
   - d) Automaten 705
   - e) Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben 706
   - f) Arbeitseinstellungen . . . . . 707—711
   - g) Ausverkäufe . . . . . 712—713

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeitsvermittlungsamt . . . . . 714—718
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . 718—721
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . . 722—729
4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . . 730—733

Seite

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigte registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.
   a) Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage, Entbindungen bei den Kranken- und Hilfskassen . . . . 734—741
   b) Morbidität der Mitglieder der Kranken- und Hilfskassen und der städtischen Arbeiter . . . . . 742—747
   c) Vermögensgebarung der Kranken- und Hilfskassen . . . 748—761
2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen . . . . . 761—765
3. Krankenkassen-Verbände . . . . . 765—766
4. Die Wiener Dienstboten-Krankenkasse 766
5. Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften . . . 767
6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter . . . . . 768—770

D. Unfallversicherung 770

XVIII. Sparkassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparkassen.
1. Die k. k. Postsparkasse . . . . . 772—773
2. Die sonstigen Sparkassen . . . . . 774—777

B. Pfandleihanstalten.
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt . . . . . 778—779
2. K. k. Versatz-, Verwahrungs- und Versteigerungsamt . . . . 780—783
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . . 784—787
4. Privat-Pfandleihanstalten 787

XIX. Vereinswesen.

A. Vereine überhaupt 788
B. Banken . . . . . 789—796
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
1. Die registrierten Spar- und Vorschußvereine . . . . . 797—798
2. Die registrierten Konsum-Vereine 798
3. Die sonstigen registrierten Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . 799—800

Anhang. Die städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt . . . . . 800—802

XX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr . . . . . 804—808
B. Telegraphen-Verkehr . . . . . 809—810
C. Telephon-Verkehr . . . . . 810—811
D. Flußschiffahrt.
1. K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . . 812—814
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 815
3. Ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft . . . 815—816
4. Ruderschiffahrt . . . . . 816—817

E. Eisenbahnverkehr.
1. Hauptbahnen mit Einschluß der Stadtbahn.
   a) Personenzugs-Verkehr . . . . . 818—819
   b) Personenverkehr . . . . . 820—822
   c) Güterverkehr . . . . . 823—827
   d) Insbesondere die Stadtbahn . . . . . 828—831
2. Sonstige Eisenbahnen.
   a) Kahlenberg-Eisenbahn . . . . . 831—832
   b) Dampftramway der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. . . . . 832—834

Seite

c) Städtische Straßenbahnen, ehemals Wiener Tramway . 834—837
d) Neue Wiener Tramway . . . . . 837—840
e) Straßenbahn Wien—Kagran 840
f) Lokalbahn Wien — Wiener Neudorf — Guntramsdorf—Baden 841

F. Straßenverkehr im Polizeirayon . . . . . 841—843

G. Fremdenverkehr . . . . . 843—844

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege 846

B. Fonds und Stiftungen für Zwecke der Armenpflege.

1. Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.
a) Der Allgemeine Versorgungsfonds . . . . . 847—848
b) Der Bürgerladfonds 848
c) Der Bürgerspitalfonds . . . . . 849—850
d) Sämtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege 851
2. Stiftungen für Zwecke der Armenbeteilung 852

C. Armenbeteilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Notlagen bestimmte) Armenbeteilung.
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 853—859
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege 860
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbeteilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . 860—862
3. Fürsorge für Obdachlose.
a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . . . . 862—865
b) Auf Kosten der Privatvereine 865
4. Fürsorge für Arbeitlose . . . . . 866—871

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege . . . . . 872—878
2. Armen-Rekonvaleszentenpflege 878
3. Unentgeltliche Leichenbestattung 878

E. Armenkinderpflege.

1. Dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und der Magistrats-Abteilung für Armenkinderpflege zugeführte Kinder 879
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 880—884
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege 884
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.
a) Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien . . 885
b) Die k. k. Waisenhäuser 885
c) Die städtischen Waisenhäuser . . . . . 885—888
d) Sonstige Anstalten zur Pflege armer Kinder . . . . . 889—891

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser 892
2. Grundspitäler 892
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . . 893—899
4. Aus Mitteln der Privatwohltätigkeit erhaltene Versorgungs-anstalten . . . . . 899—900

G. Hauptübersicht über die Armenpflege . . . . . 900—904

Sachregister . . . . . 905—940

Berichtigungen . . . . . 940—941